

EWU-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein

Jahreshauptversammlung 15.02.2020

Stadthalle Neumünster

Beginn: 18:10 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesende gesamt: 43

Anwesende Mitglieder: 39

Davon stimmberechtigt: 38 (1 unter 14 Jahren)

Gäste: 4

1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Nicole Ramm begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Dagegen gibt es keine Einwände aus der Versammlung.

2. Wahl des Protokollführers

Nicole schlägt Maïke Sprung als Protokollführerin vor, es gibt keine Einwände.

Die Versammlungsleitung wird von Henning Ramm übernommen. Auch dagegen gibt es keine Einwände.

3. Jahresbericht 2019 und Vorausschau/Aktivitätenplan 2020

Nicole berichtet über ihr erstes Jahr als 1.Vorsitzende.

Wir haben aktuell 644 Mitglieder.

Vorstandsaktivitäten 2019

- JHV
- Messe Nordpferd mit Schaubild
- AQ-Turnier Luhmühlen
- Jugendcamp
- Jugendleistungscamp
- Landesmeisterschaft
- Weihnachtsfeier mit Nordcup-Ehrung
- 4 Vorstandssitzungen
- Teilnahme an drei Länderratssitzungen

Nicole stellt Infos von der Geschäftsstelle zur bundesweiten Mitgliederentwicklung und Leistungsklasseverteilung vor. Es wird noch geklärt, ob wir diese auf unserer Homepage veröffentlichen dürfen.

Das AQ-Turnier Luhmühlen war sehr gut besucht, leider hatten wir aber für diese Teilnehmerzahl zu wenige Helfer. Wir hatten über 300 Starter und haben darum Freitag und Samstag bis 21:30 Uhr Prüfungen gehabt. Das war für die Helfer eine große Belastung, da diese dadurch größtenteils von 06:00 Uhr bis fast 23:00 Uhr gearbeitet haben. Wir brauchen für dieses Jahr neue Helfer, gern auch stundenweise oder halbtags. Ein Helferaufruf auf der Homepage wird folgen.

Unsere Landesmeisterschaft hat wieder zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern auf der Ramm Ranch stattgefunden und war ebenfalls gut besucht. Die Fotos der Landesmeister sind auf der Homepage veröffentlicht.

Die Homepage wurde erneuert, viele Dinge auch überarbeitet. Dafür geht ein großer Dank an Nicole Morganti und Wiebke Lohmann. Die Facebook-Seite wird ebenfalls von Nicole betreut, auch dies mit großem Einsatz.

Nicole und Andrea waren im September in Kreuth auf der GO und haben dort die Teilnehmer unterstützt, sie haben gleichzeitig auch an der Länderratssitzung teilgenommen.

Die Weihnachtsfeier war sehr gut besucht. Die Fotos dazu sind auf der Homepage zu finden.

Im August hat zum ersten Mal ein Treffen der Turnierveranstalter stattgefunden. Dort wurde allgemeines zur Turnierorganisation, Turnierversicherung und dem Sponsoringkonzept besprochen. Die Resonanz dazu hätte größer sein können.

Das Sponsoringkonzept wurde neu aufgestellt mit einer Arbeitsgruppe. Und konnte bereits erste Erfolge erzielen. Wir erhalten für dieses Jahr ein Sponsoring von Salvana.

Im Vorwege zur heutigen Jahreshauptversammlung hat eine Jugendversammlung stattgefunden. Dieses war leider nur von wenigen Jugendlichen besucht. Zu Jugendsprechern wurden Rosa-Lee Biesterfeldt, Emma Otten und Amélie Trampert gewählt. Dazu folgen noch weitere Infos auf der Homepage.

Astrid Groth berichtet über den Breitensport.

Aktivitäten 2019:

- Kurse mit Oliver Wehnes und Svenja Kühl
- Landesbreitensportturnier Bad Segeberg
- Kreisbreitensportturnier Rendsburg-Eckernförde auf Hof Kirchhorst
- Tagesveranstaltung ohne Pferd in der Tierklinik Bockhorn, Themen Erste Hilfe am Pferd, Entwurmungsmöglichkeiten, Eindecken von Pferden

Planung 2020

- Reitkurs mit Svenja Kühl zum Thema Sitzschulung/Bewegungslernen mit Franklin-Bällen
- Kreisbreitensportturnier Rendsburg-Eckernförde

Die Bundes-EWU hat das Programm ReitZeit ins Leben gerufen. Hier kann jeder Reiter seine Stunden im Gelände anmelden und der Bund vergibt dafür am Jahresende an die Reiter mit den meisten Stunden Sachpreise. Astrid möchte dafür einen Geländeritt anbieten. Dafür wurde uns ein Hof in Hartenholm angeboten, diesen wird Astrid sich ansehen.

Für Veranstaltungen aller Bereiche suchen wir noch Anlagen. Interessierte können sich beim Vorstand melden.

Astrid hat für dieses Jahr ein Seminar zum Thema Angstfrei reiten in der Planung. Infos dazu werden schnellstmöglich veröffentlicht.

Das Turnier in Segeberg hat in 2020 sein 25-jähriges Jubiläum. Dafür sind vor Ort diverse Aktionen geplant. Zusätzlich zu den normalen Turnierprüfungen sind Schaubilder geplant. Melanie Brauer wird für uns ein Schaubild organisieren. Zusätzlich bietet Segeberg unseren Trainern die Möglichkeit sich mit einer Praxisdemonstration zur Pferdeausbildung dort zu präsentieren. Wir werden die Infos dazu noch veröffentlichen. Interessenten müssen sich dann beim PSH bewerben.

Lars Toftdahl bittet darum, dass die Ausschreibung für die anderen Disziplinen in Segeberg mit bei uns veröffentlicht wird. Evelyn und Nicole Morganti kümmern sich darum

Andrea und Melanie berichten über ihr erstes Jahr als Jugendwarte.

Aktivitäten 2019

- Treffen Jugendwarte in Kassel
- Jugendcamp mit 18 Teilnehmern, davon 15 Mitglieder. Reiter von Walk Trot bis LK 2.
- Jugendleistungscamp mit 6 Reitern unter Leitung von Susanne Haug. Geplant war die Veranstaltung zusammen mit dem LV Mecklenburg-Vorpommern, dies wurde leider kurzfristig seitens MV abgesagt.

Planung 2020

- 15.03. Kurs für LK 3-5
- 05.04. Kurs für LK 1-2
- 06.-09.08. Jugendcamp in Nienwohld. Als Trainer sind Lisann Thiem, Berit Phillip, Kim Blockus und Lars Nebel vor Ort.
- 28.-30.08. Jugendleistungscamp auf Hof Kirchhorst in Groß Wittensee. Es ist Pattertraining mit Videoanalyse geplant. Als RichterIn steht uns Carmen Voigtland zur Verfügung.

Auch für den Jugendbereich suchen wir Anlagen. Britta Kühl-Bohnee stellt die Anlage in Hüttblek gern zur Verfügung.

Evelyn berichtet über die Turniere

Statistik über Turniere 2019 und Mitglieder wird per Beamer gezeigt.

Großensee ist als erstes Turnier super gelaufen und wird 2021 wieder stattfinden. Dort war von vornherein ein 2-Jahres-Rhythmus geplant, da die Anlage auch alle 2 Jahre ein großes Dressur- und Springturnier veranstaltet und man dort 2 Turniere pro Jahr nicht auf die Beine gestellt bekommt. Darum finden die Turniere dort nun im Wechsel statt.

Die Turniere in Norderstedt wurden in 2019 leider schlecht angenommen, es gab deutlich zu wenig Teilnehmer. Turniere brauchen eine gewisse Anzahl Teilnehmer um sich zu tragen. Das ursprünglich für Rantzauer Forst geplante Turnier konnte nur stattfinden, da Peter es auf seine eigene Anlage verlegt hat und damit Kosten einsparen konnte. Aus der Versammlung kommt die Anmerkung, dass die Bodenverhältnisse auf der Wittmoor Ranch leider sehr

schlecht sind und viele Reiter deshalb nicht mehr hinfahren. Die Stimmung dort ist gut, die Reiter würden gerne hinfahren, aber die Bedingungen sind für die Pferde nicht optimal. Die Versammlung schlägt vor das Gespräch mit Peter zu suchen. Zum Ende der Saison starten viele Reiter auch nicht mehr, da sie ihre Punkte schon voll haben. Evtl. wäre hier eine andere Terminierung auch vorteilhaft für die Starterzahlen.

Neuerungen ab 2020 – bereits vom Bund veröffentlicht, Details bitte auf der Homepage vom Bund nachlesen:

- Turnierpferderegistration
- Kontingente
- Stornierung von Nennungen
- Platzierungen
- Prüfungen Jugendliche LK 1/2 mit Junior und Senior Pferden
- Jugendliche und Junior-Pferde in Q- und M-Klassen

Turniere 2020 – die Termine sind bereits veröffentlicht. Weitere Turniere wurden bisher nicht beantragt.

Für Anlagen ohne geeignete Infrastruktur kommt aus der Versammlung der Vorschlag, dass es z.B. Dusch- und Toilettencontainer gibt, die einen eigenen Abwassertank haben.

Henning unterbricht die Veranstaltung für eine 10-minütige Pause.

Detlef und Marcus berichten über die Kaderarbeit

Kaderteam 2019 ist leider zusammengebrochen, hat sich nun aber neu gefunden. Detlef und Marcus arbeiten gut zusammen. Marcus unterstützt Detlef bei der Organisation und der Öffentlichkeitsarbeit.

Gestern hat das zweite Kadertreffen stattgefunden. Dieses war gut besucht und das neue Kaderkonzept wird von den Reitern gut angenommen.

Marcus stellt das Programm für 2020 vor. Das neue Konzept wird per Beamer gezeigt und ist auch schon auf der Homepage veröffentlicht.

Der Kader ist personell breiter aufgestellt und auch schon perspektivisch für die nächsten Jahre.

Kaderleitung hat potentielle Reiter angesprochen, Reiter haben aber auch eigenes Interesse bekundet. Detlef und Marcus sind guter Dinge mit 2 Mannschaften nach Kreuth fahren zu können. Die potentiellen Reiter werden kurzfristig auf der Homepage veröffentlicht.

Der Kader hat ein neues Budget erhalten, um die Maßnahmen durchführen zu können. Dieses wird per Beamer gezeigt. Detlef und Marcus haben sich aber auch Sponsoren gesucht, die exklusiv für den Kader sponsern. Es stehen schon vollgesponserte Kaderjacken zur Debatte. An weiteren Dingen wie z.B. Abschwitzdecken o.ä. wird noch gearbeitet. Damit lässt sich das Budget etwa entlasten.

Für die Reiter gibt es nicht mehr nur große Trainingstage des gesamten Kadern, sondern die Reiter werden auch individuell gefördert. Dazu werden die Kursteilnahmen vom Landesverband finanziell bezuschusst. Die Reiter werden hier gezielt zu Kursen geschickt

oder können nach Absprache auch bei ihrem eigenen Trainer Kurse besuchen. Dadurch erhoffen wir uns ein effektiveres Training für die jeweilige Disziplin. Voraussetzung ist die Teilnahme mit dem Kaderpferd.

Geplant ist noch ein Richterwochenende im Juni, um den Reitern hier noch Hinweise geben zu können, was der Richter sehen möchte. Es bleibt dann bis zur GO noch genügend Zeit, um die Tipps umzusetzen.

Das Team für Kreuth steht heute noch nicht fest. Dieses wird im Laufe der Saison nach Sichtung auf den Turnieren und Besuch der Kurse festgelegt.

Marcus erläutert das Budget noch einmal detailliert. Die genauen Zahlen werden per Beamer gezeigt.

Melanie Lattka merkt an, dass der Vorbereitungstag für die Landesmeisterschaft wirklich gut war. Sie würde sich freuen, wenn sowas wieder angeboten wird. Beim Vorstand war dazu bisher leider keine Rückmeldung angekommen, deswegen war der Vorstand sich nicht sicher, ob die Idee gut angekommen ist. Henning ist gerne bereit, dies wieder durchzuführen.

Für die Kadertreffen werden Protokolle geschrieben, diese werden den Kadermitgliedern zur Verfügung gestellt. Das Protokoll wird aber nicht für die breite Masse veröffentlicht.

Kirsten merkt an, dass die Kadertreffen gerne zentraler laufen dürften. Britta Kühl-Bohnee teilt mit, dass die Kaderreiter sicherlich in ihrem Reitstall ein Reiterstübchen haben und ein Treffen vielleicht auch mal dort stattfinden könnte. Evtl. bekommt man den Treffpunkt damit zentraler gelegt. Der Vorschlag stößt auf große Zustimmung.

Nicole Morganti merkt an, dass die gesamte Vorstandsarbeit ehrenamtlich in der Freizeit geleistet wird. Sie hat den Eindruck, dass viele Mitglieder das unkommentiert hinnehmen und kein Feedback gegeben wird. Sie bittet darum, dass Feedback kommt, egal ob positiv oder negativ. Nur so kann der Vorstand gut für die Mitglieder arbeiten. Für Vorschläge oder Fragen jeder Art steht der Vorstand gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage veröffentlicht.

4. Finanzbericht 2019 und Finanzplan 2020

Maike berichtet über die Kassenzahlen. Das Ergebnis wird per Beamer gezeigt und detailliert von Maike erläutert.

Insgesamt haben wir einen Überschuss von rund 3.720€ erwirtschaftet. Den gesamten Einnahmen von rund 29.340€ stehen Ausgaben von insgesamt rund 25.620€ gegenüber.

Erfreulicherweise haben wir einige Spenden erhalten. Sowohl Geldspenden für die Jugend- und Breitensportarbeit als auch Sachspenden für die Turniere in Luhmühlen, Grabau und Segeberg. Der Vorstand dankt den Spendern noch einmal herzlich dafür.

Luhmühlen ist in 2019 sehr gut gelaufen, so dass wir uns wieder die Decken auf der Landesmeisterschaft leisten konnten.

Der Posten Turniergebühren beinhaltet die an den Bund zu entrichtenden Turniergebühren für C-Turniere. In den vergangenen Jahren wurden diese immer am Jahresende gesammelt

dem zuständigen Landesverband in Rechnung gestellt und auf Grund der guten finanziellen Lage haben wir diese bisher nie an die Turnierveranstalter weiterberechnet. Durch die Softwareumstellung beim Bund läuft das seit der Saison 2019 anders: die Gebühren werden direkt an die Veranstalter in Rechnung gestellt. Zu Beginn des Jahres 2019 wusste das aber noch niemand und da wir mit der Ausgabe kalkuliert hatten und die Veranstalter auch davon ausgegangen waren, dass sie hier keine Kosten zu tragen haben, hat der Vorstand im Herbst beschlossen für 2019 und 2020 für die C-Turniere auf Antrag auch weiterhin 50€ pro Turnier zu übernehmen. Dies hatten bis Jahresende nur 2 Veranstalter beantragt. Weitere Anträge sind im neuen Jahr bereits eingegangen. Ein Veranstalter hat auf die Auszahlung verzichtet und den Betrag stattdessen für die Jugendarbeit gespendet. Darüber freuen wir uns sehr. Wer noch keinen Antrag gestellt hat, kann dies noch nachholen. Für die Saisons 2021 und folgende ist hierzu noch keine Entscheidung gefallen. Dies wird abhängig von der finanziellen Lage zum Jahresende für jede Saison neu entschieden. Die Veranstalter werden rechtzeitig vor der neuen Saison informiert.

Die geplanten Kosten für die Neugestaltung der Homepage sind weggefallen, da der Bund diese durch einen kurzfristigen Beschluss im Länderrat doch direkt übernommen hat für alle Landesverbände. Geplant war ursprünglich, dass die Landesverbände das Geld in 2019 auslegen und der Bund es in 2020 erstattet. Darum hatten wir den Posten im letzten Jahr eingeplant.

Maike stellt die Planung für 2020 detailliert vor. Die Zahlen werden per Beamer gezeigt. Wie auch in der Vergangenheit bei Rosi sind die Einnahmen eher gering geplant, die Ausgaben dafür mit etwas Puffer. Der geplante Verlust von 3.900€ ist auf Grund des guten Kassenbestandes zum 31.12.2019 von 12.596,41€ für den Verein tragbar. Um langfristig die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden, müssen wir unser Geld auch ausgeben und dürfen es nicht horten.

Im Bereich Kader wurde vorhin bereits über die Pläne berichtet. Dafür haben wir ein entsprechendes Budget eingeplant.

Desweiteren steht dieses Jahr die Hansepfed an. Hier sind wir mit 4 Pferden vor Ort und haben Kosten für Messestand und Pferdeunterbringung zu tragen. Die Hansepfed ist traditionell teurer als die Nordpfed.

Die Position Nebenkosten Geldverkehr betrifft Kontoführungsgebühren. Wir haben durch den Vorstandswechsel im letzten Jahr auch die Bank gewechselt und sind jetzt bei der VR Bank Westküste. Diese ist dem Ehrenamt im Allgemeinen und dem Reitsport im Besonderen sehr zugetan und hat darum für Vereine Konten eingeführt, die keine Kontoführungsgebühren bedeuten. Bei der alten Bank haben wir dafür im Durchschnitt etwa 240€ im Jahr bezahlen müssen. Dieses Geld können wir nun anders verwenden.

5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands, Abstimmung

Elke Hübel und Kirsten Bender haben die Kasse geprüft. Elke berichtet über die Prüfung. Diese ist sehr harmonisch verlaufen, die Unterlagen sind sehr ordentlich und übersichtlich geführt. Die beiden haben keine Beanstandungen und freuen sich über die gute Kassenführung.

Elke stellt den Antrag den gesamten Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen, somit ist der Vorstand für 2019 entlastet.

6. Satzungsänderung

Wie bereits auf der Jahreshauptversammlung 2018 angekündigt, möchten wir eine Satzungsänderung durchführen. Dies unter anderem um die Vorstandswahlen zu entzerren und dadurch jährlich versetzt zu wählen, so dass es nicht wieder vorkommt, dass wie im letzten Jahr so ein großer Teil des geschäftsführenden Vorstandes zeitgleich aufhört.

Die geplanten Satzungsänderungen sind bereits mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung veröffentlicht worden. Da nicht alle Punkte der Satzungen geändert werden sollen, wurden nur die geplanten Änderungen veröffentlicht. Alle nicht genannten Paragraphen wollen wir in der bisherigen Fassung beibehalten.

Das Vereinsrecht sieht vor, die gesamte Satzung mit allen zu ändernden und auch den nicht zu ändernden Punkten komplett vorzulesen. Darauf darf die Mitgliedschaft auf Grund der vorab erfolgten Veröffentlichung der einzelnen Punkte verzichten. Der Vorstand schlägt vor, statt der kompletten Satzung nur die zu ändernden Punkte durchzugehen und Fragen direkt zu besprechen.

Maike stellt die Frage in die Runde, niemand besteht darauf, dass die gesamte Satzung vorgelesen wird. Es werden also nur die zu ändernden Punkte besprochen. Fragen mögen bitte zwischendurch gestellt werden.

Die Mitglieder haben keine Fragen zu den geplanten Änderungen.

Maike weist vor der Abstimmung darauf hin, dass laut unserer Satzung für die Annahme der Änderungen eine Mehrheit von 3/4 der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder erforderlich ist. Am heutigen Abend sind 39 Mitglieder anwesend, davon 38 über 14 Jahren und somit stimmberechtigt. Enthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt, so dass allein das Verhältnis von Ja und Nein-Stimmen relevant ist. Ausgehend von den Anwesenden wären somit theoretisch 28,5 Ja-Stimmen notwendig. Da keine halben Stimmen gegeben werden können, sind mindestens 29 Ja-Stimmen notwendig bzw. dürfen nur maximal 9 Mitglieder mit Nein stimmen. Bei Enthaltungen oder ungültigen Stimmen ändert sich das Verhältnis. Maike bittet deshalb alle Mitglieder darum, sich klar für oder gegen die Änderung auszusprechen.

Die Satzungsänderungen werden durch offene Abstimmung per Handzeichen beschlossen. Die anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder sind einstimmig für die Änderungen.

Die Satzungsänderungen sind dem Protokoll in der beschlossenen Form als Anlage 1 beigelegt.

Der Vorstand wird einen Termin beim Notar vereinbaren um die Änderungen durchzuführen. Sobald die geänderte Satzung im Vereinsregister eingetragen ist, werden wir sie auf der Homepage veröffentlichen.

Henning weist uns darauf hin, dass ihm von der Restaurantleitung gerade mitgeteilt wurde, dass uns der Raum nur noch für 30 Minuten zur Verfügung steht. Dies war dem Vorstand nicht bekannt, liegt aber an einer weiteren Veranstaltung, die hier heute stattfinden wird.

Der Vorstand möchte nach kurzer Beratung den Tagesordnungspunkt 9 Ehrungen vorziehen. Dagegen gibt es keine Einwände der Versammlung. Es werden die Future-Cup und Walk-Trot-Cup Reiter geehrt. Die Ehrungen für die Mitglieder und Pferdemedailles werden auf der Hanseperd und den Turnieren verteilt. Wer möchte, kann sich die Ehrung auch zuschicken lassen.

7. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung am 15.11.2020

Der Bund hat den Termin für 2020 bereits festgelegt. Die Delegiertenversammlung wird am 15.11.2020 stattfinden. Dies ist ein Sonntag. Der Ort steht noch nicht fest.

Natürlich liegt die Entscheidung bei der Versammlung, jedoch gibt der Vorstand zu bedenken, und dies können die bisherigen Delegierten bestätigen, dass in der Delegiertenversammlung alles sehr kurz abgearbeitet wird, es ist keine Zeit für Fragen gibt und man deutlich längere Zeit mit An- und Abreise beschäftigt ist, als die Versammlung selbst überhaupt dauert.

Da dieses Jahr auf der Herbsttagung ein Treffen der Jugendwarte stattfinden soll, muss eine der beiden Jugendwartinnen dafür vor Ort sein. Nicole und Andrea sind sowieso vor Ort für die Länderratssitzung und Maïke fährt als Kassenprüferin des Bundes auf deren Kosten zu Herbsttagung und muss in dieser Funktion in der Delegiertenversammlung anwesend sein. Deshalb schlägt der Vorstand vor, in diesem Jahr die 4 genannten zu Delegierten zu wählen und das eingesparte Geld lieber sinnvoller an anderer Stelle auszugeben.

Vorschläge für weitere Delegiert oder Ersatzdelegierte gibt es aus der Versammlung nicht.

Henning stellt die 4 genannten als Delegierte im Block zur Wahl. Die Anwesenden stimmen einstimmig dafür.

8. Anträge an die Delegiertenversammlung, Anträge an die Regelbuchkommission

Leistungspunkte sind schwierig zu erreichen, die LK 3 ist stark überfüllt, Reiter in kleinen Landesverbänden haben große Probleme ihre Punkte zu erhalten, kleine Klassen erschweren das zusätzlich.

Britta Peters möchte den Antrag an die Regelbuchkommission stellen, wer in den letzten 10 Jahren Deutscher Meister geworden ist, kann nicht mehr absteigen.

Andreas Kohler merkt an, dass es fairer wäre, wenn man Amateur- und Open-Klassen hätte. Alternativ wäre eine Regelung zu den Meistertiteln sinnvoll.

Nicole teilt mit, dass diese beiden Punkte immer wieder Thema im Länderrat sind.

Nicole Morganti schlägt vor eine Arbeitsgruppe zu bilden um die Anträge auszuarbeiten und Kontakt zu anderen Landesverbänden zu suchen. Die Anwesenden haben keine Einwände dagegen.

Nicole Morganti möchte den Antrag stellen, dass die Punkte für die Pferdemedailles grundsätzlich für alle registrierten Pferde gewertet werden und nicht erst ab LK 3. Die anwesenden haben keine Einwände dagegen.

9. Ehrungen langjähriger Mitglieder, Vergabe der Pferdemedailles

Dieser Punkt wurde mit Zustimmung der Versammlung vorgezogen zwischen Punkt 6 und Punkt 7.

10. Verschiedenes

Lars Toftdahl schlägt vor, zukünftig einen separaten Termin zu machen um Fragen und Anträge vor der Versammlung zu debattieren. Als Klausurtagung oder in einem ähnlichen Rahmen. Er hat das Gefühl, dass auf der eigentlichen Jahreshauptversammlung immer zu wenig Zeit dafür ist. Nicole Morganti schlägt vor, das schon vorab auf Facebook oder der Homepage zu erledigen. Das ist nicht so zeitaufwändig, wie ein zusätzliches Treffen. Der Vorstand wird sich der Idee annehmen. Nicole Ramm gibt aber zu bedenken, dass der Vorstand jederzeit für Fragen offen ist und auch die Möglichkeit bestanden hätte, vor der JHV einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung zu stellen oder für den Punkt Verschiedenes Themenwünsche einzureichen. Beim Vorstand sind keinerlei Anträge oder Themenwünsche eingegangen.

Henning bedankt sich bei den Funktionsträgern für die geleistete Arbeit.

Nicole bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 21:00 Uhr. Für die abrupte Änderung des heutigen Zeitplans entschuldigt Nicole sich noch einmal ausdrücklich bei allen Anwesenden.

Für das Protokoll

Maike Sprung
Protokollführerin

Henning Ramm
Versammlungsleitung